

# Arizona State University - Austausch Wintersemester 2015/16

## Why to choose ASU in a nutshell:

- Fantastisches Wetter, sehr viele Palmen!
- Die volle American College-Erfahrung: an der ASU erwartet euch mit über 70.000 Studenten, weitläufigen Campi, einem riesigen Footballstadion eine Uni, die all das zu bieten hat, was College-Filme projizieren.
- Tempe ist eine coole Kleinstadt in der Metropolregion Phoenix, mit ca. 160.000 Einwohner ist gefühlt jeder Zweite Student wodurch die Stadt ein üppiges Studentenleben bietet. Tempe ist zu dem ein großartiger Reisestartpunkt.

## Vorbereitungen

- Am Sichersten nicht später als zwei Monate vor Abflug das Visum beantragen
- **Wohnen:**
  - Stellt euch auf ein Preisniveau von ca. USD650-750/Monat ein, weniger ist möglich, aber schwierig zu finden
  - Am einfachsten bekommt ihr einen Platz in einem universitätseigenen oder privaten Studentenwohnheim, dafür findet ihr reichlich Links und Angebote auf der offiziellen ASU housing site (<https://housing.asu.edu/>). Allgemein essentiell: vor allem wenn ihr nur ein Semester bleibt, müsst ihr euch früh bewerben, denn die privaten Wohnheime bieten i.A. nur 12- oder 10-Monatsverträge an, einige wenige kürzere sind schnell vergriffen.
  - Auf dem Campus gilt ein striktes Alkohol- und Rauchverbot
  - Die privaten Wohnheime (z.B. Gateway) sind mehr zu empfehlen, wenn euch Party wichtig ist
  - Private Unterkünfte außerhalb der Wohnheime zu finden ist durchaus möglich, aber erfordert Geduld, wichtige Anlaufpunkte hierfür: Facebookgruppen wie ASU Exchange Students, ASU Housing, etc., Craigslist
- Solltet ihr im Herbstsemester dort sein: Packt euch ruhig eine Jacke ein, im Dezember ist es tagsüber meist noch angenehm, aber abends kann es kalt werden

## Finanzen

- Informiert euch, wie teuer Bargeldabhebungen und Auslandsüberweisungen in die USA bei eurer Bank sind und wechselt eventuell (DKB bietet kostenlose Abhebungen weltweit)
- Praktisch um z.B. Miete zu zahlen: ein kostenloses Konto bei einer amerikanischen Bank findet ihr problemlos, z.B. die MidFirst Bank befindet sich direkt auf dem Campus.

## Campi

- Die ASU hat drei Campi: Downtown Phoenix, Polytechnic in Mesa und den Hauptcampus in Tempe
- Der Tempe-Campus hat mir persönlich am besten gefallen, Polytechnic ist mitten in der Wüste und sehr ruhig

- Falls es nicht vermeidbar ist: solltet ihr Kurse an verschiedenen Campi haben, könnt ihr problemlos mit den kostenfreien Shuttle-Bussen pendeln

### Uni/ Kurse

- Allgemein:
  - Meldet euch, sobald ihr freigeschaltet seid (bedenkt, dass ihr dafür zunächst euren Impfpass einschicken müsst) für Kurse an, da ihr sowieso später als die meisten anderen Studenten freigeschaltet werdet und daher die Plätze schnell knapp werden können
  - Die Anmeldung erfolgt komplett online im Kursportal über MyASU
  - Belegt ruhig zunächst mehr Kurse als ihr hören wollt, innerhalb der ersten Woche könnt ihr konsequenzlos wechseln oder aussteigen
- Speziell Fachrichtung Physik:
  - Klärt vorher ab, welche Kurse ihr belegen müsst, damit euch Pflichtkurse angerechnet werden
  - Generell gilt: lasst euch nicht stressen, auch falls der eine oder andere Kurs am Anfang schwierig erscheint - gerade durch die ganz andere Prüfungsstruktur (benotete Hausaufgaben, Midterms) werdet ihr am Ende kein Problem haben, die Kurse zu bestehen, solange ihr euch ein wenig engagiert.
  - Positiv zu erwähnen: die akademische Zusammenarbeit mit den amerikanischen Kursteilnehmern klappt i.d.R. exzellent, gemeinsame Übungsgruppen entstehen sehr leicht und regelmäßig

### Freizeit

- Auf dem Campus (Tempe) selber findet ihr Billardtische, Tischentennisplatten und Bowlingbahnen
- Ein tolles Kino ist direkt auf der Mill Avenue, im Stadtkern, zu finden
- Auch in direkter Umgebung von Tempe lassen sich einige interessante Fahrradtouren machen, z.B. durch den Papago Park nach Scottsdale
- Der Nachbarort Scottsdale sowie Phoenix bieten sich als Ausflugsziele an, wobei Ersteres eine interessante Altstadt, gediegenere Clubs/Diskotheken und ein Riesen-Shoppingcenter zu bieten hat während Phoenix selber eher ein wenig ruhiger ist, aber mit Sportevents wie Spielen der Phoenix Suns, Cardinals oder Coyotes (in Glendale) aufwartet
- Zudem habt ihr die Möglichkeit an den zahlreichen Sportereignissen der Uni teilzunehmen, gerade Footballspiele sind ein riesiges Spektakel!
- Tempe ist der perfekte Startpunkt für eine Vielzahl an wunderbaren Natursehenswürdigkeiten, Grand Canyon, Monument Valley, Sedona sind alle in 1- oder 2-Tagestrips zu erreichen, auch San Diego ist nur ca. 4-5 Autostunden entfernt - ergo: Reist so viel ihr könnt!
- Bedenkt bevor ihr in die USA geht: Generell seid ihr unter 21 weitgehend vom Nachtleben ausgeschlossen und dürft z.B. in keine der interessanten Bars im Stadtkern hinein
- Essen:
  - Ein Walmart und Fry's findet sich in Fahrradreichweite vom Campus
  - Restaurants/ Take-out ist fast ausschließlich Fast-Food von der guten, fettigen Art, es gibt aber auch einige gesündere, auch vegetarisch bewanderte Läden, sehr zu empfehlen z.B. Pita Jungle auf der Mill Ave

- Ihr habt die Option einen Meal Plan zu kaufen, d.h. für eine bestimmte Anzahl von Mahlzeiten pro Woche in den Dining Halls der Uni voranzuzahlen. Das Angebot in den Dining Halls ist in Ordnung, jedoch nicht sehr abwechslungsreich. Zudem gibt es Fast Food Joints wie Burger King, Subway, Chinesisch, Mexikanisch etc. direkt auf dem Campus. Meine Empfehlung: vom Meal Plan distanzieren und viel selber kochen.